

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des „Vereins der Freunde und Förderer des ehemaligen Hauptgestüts Trakehnen“ am 16.10.2015 in Neumünster

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 19.55 Uhr

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

## **TOP 1: Begrüßung**

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Dr. Bloech. Auf die Verlesung des letzten Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Prof. Dr. Dr. Bloech stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und erklärt, dass er die Tagesordnung zu einem späteren Zeitpunkt unterbrechen möchte, da Herr Erhard Schulte über die von ihm durchgeführten Reisen ins ehem. Ostpreußen berichten möchte. Dies findet allgemeine Zustimmung.

## **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Im Juni dieses Jahres waren Frau Wiemer, Herr Thiel und Herr Prof. Dr. Dr. Bloech in Jasnaja Poljana. Im Museum befindet sich seitdem eine neue Halterung für Informationsblätter in großem Format, die von Frau Wiemer übergeben wurde. Da die Ausstellungsfläche im Museum sehr begrenzt ist, bietet die von Frau Wiemer und Herrn Dr. Rothe angeregte Art der als Fächer aufklappbaren Halterungen für jeweils ca. 20 Informationsbögen eine gute Möglichkeit, den Besuchern des Museums noch mehr Informationen zukommen zu lassen.

Die "Inge und Wolfgang Tietze-Stiftung" hat im Jahr 2015 ca. 20.000,- € für die Renovierung der Fassaden der Vorderseite des ehemaligen Landstallmeisterhauses sowie Reinigungen der Dachrinnen, Abläufe und anderer Ausbesserungen gestiftet. Bereits im Jahr davor waren ebenfalls auf Veranlassung der „Inge und Wolfgang Tietze-Stiftung“ die gleichen Reparaturen an der Fassade desselben Gebäudes zur Parkseite hin durchgeführt worden. Der Vorstand des Vereins hat Herrn Tietze und der Stiftung gegenüber seinen Dank dafür ausgesprochen. Herr Prof. Dr. Dr. Bloech bedauert es in diesem Zusammenhang sehr, dass es den verantwortlichen Personen vor Ort nicht gelingt, die Gebäude in einem ordentlichen Zustand zu halten.

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech berichtet weiter, dass der deutsche Generalkonsul in Kaliningrad, Herr Dr. Dr. Krause, die Aktivitäten des Vereins mit Interesse zur Kenntnis genommen hat. Dieser hielt es für angemessen, der Leiterin des Museums, der Schulleiterin, einer Lehrerin und einem Lehrer eine Belobigung im Namen der Bundesrepublik Deutschland in Form einer Urkunde auszusprechen. Herr Dr. Dr. Krause war dazu mit drei Mitgliedern des Generalkonsulats nach Jasnaja Poljana gereist. Für den Verein unterzeichnete Herr Prof. Dr. Dr. Bloech. Auch er bedankte sich im Namen des Vereins bei den vier Personen und bedachte sie mit einem kleinen Geldgeschenk.

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech traf sich in Kaliningrad auch mit einem Beauftragten des Geschäftsführers der Firma Bagration. Das Gespräch war von der IHK vorbereitet worden. In dem Gespräch hieß es seitens der Firma Bagration, dass das ganze Geld des Vereins (1. Rate für das baulich nicht verwirklichte Turmprojekt in Höhe von 28 900,- Euro) verbraucht sei. Belege dafür konnten jedoch nicht vorgelegt werden. Daher war dies eher unglaubwürdig. Herr Dr. Stein von der Handelskammer bot seine Hilfe an. Er äußerte gegenüber Herrn Prof. Dr. Dr. Bloech jedoch seine Bedenken, ob für den Verein noch Aussicht bestehe, an die ihm vorenthaltenen Gelder heranzukommen. Ferner äußerte er den Vorschlag, eine Klage auf Unterschlagung anzustreben. Darüber muss noch nachgedacht werden.

#### **(vorgezogen) TOP 7: Schüleraustausch**

Im Juli 2015 fand wieder ein Schüleraustausch statt. 17 SchülerInnen und drei Lehrkräfte waren ca. zwei Wochen zu Gast in Dresden. Der Austausch wurde von Herrn Dr. Willer, Herrn Thiel und Herrn Klausing mit vorbereitet. Von Herrn Rex von der Waldorfschule wurden zahlreiche Veranstaltungen und Besichtigungen organisiert. Prof. Dr. Dr. Bloech hielt einen Vortrag über Ostpreußen und Trakehnen. Die Kosten des Schüleraustausches beliefen sich auf 3.000,- €, die zu einem großen Teil durch Spenden gedeckt werden konnten.

#### **TOP 4: Kassenbericht**

**Bernd, bitte deinen Bericht einfügen!**

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer/ TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Frau Casprowitz und Frau Krohn haben die Kasse ordnungsgemäß geprüft und keinerlei Beanstandungen vorgebracht. Herr Hilgendorff stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

#### **TOP 8: Diskussion und Ausblick auf weitere Aktivitäten**

*Als Nachfolgerin für Frau Buettner-Peter im Amt der zweiten Vorsitzenden war Frau Wiemer bereits seit Februar 2015 mit Zustimmung der übrigen Vorstandsmitglieder kommissarisch tätig geworden. Der Antrag des 1. Vorsitzenden, Frau Wiemer offiziell als 2. Vorsitzende im Amt zu bestätigen, wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen.*

Herr Erhard Schulte berichtet über die von ihm geleiteten Reisen ins ehem. Ostpreußen und Trakehnen. Nach seinem Vortrag wird deutlich, wie wichtig es ist, den Reisenden das "Kulturgut Trakehnen" nahe zu bringen und es so zu erhalten. Viele der Reisenden haben durch ihre Familie und/oder die Pferdezucht einen besonderen Bezug dazu und wären wahrscheinlich auch an einem Vereinsbeitritt interessiert. Daher ist es für die Zukunft besonders wichtig, die Arbeit des Vereins auch gelegentlich solcher Reisen vorzustellen. Herr Schulte erklärte sich zur Zusammenarbeit bereit und wird den Vorstand des Vereins über den Zeitpunkt seiner künftigen Reisen informieren. So kann dann rechtzeitig Informationsmaterial an ihn weitergeleitet werden.

Weiterhin ist geplant, das Buch über die 275-Jahrfeier Trakehnen ins Russische zu übersetzen. Dies halten alle Anwesenden für eine gute Idee.

Damit in Zuge des Schüleraustausches auch die Schülerinnen und Schüler aus Dresden mit ihren Lehrkräften nach Jasnaja Poljana fahren können, wird sich der Vorstand des Vereins wieder um Spenden bemühen.

#### **TOP 9: Anträge/Verschiedenes**

Herr Dr. Willer merkt an, dass aufgrund von Hinweisen, die Herrn Tietze zugegangen sind, Schäden am Dach des ehem. Landstallmeisterhauses zu beklagen sind. Daher soll Kontakt zu Herrn Tietze aufgenommen werden, um ihn darum zu bitten, dass die für ihn arbeitende Firma einen Kostenvoranschlag für die Behebung der Schäden erstellt. Diese sollten dann möglichst behoben werden, um Folgeschäden zu verhindern.

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen einen interessanten Verlauf der Körperveranstaltung bzw. einen guten Heimweg.

Protokoll: I. Pilgrim